

VAAM-Fachgruppe Cyanobakterien

Cyano2022: Grundlagenforschung, (bio)technologische Ansätze und Karriereplanung



■ Nach fast drei Jahren Pandemie, begleitet von zahlreichen virtuellen Treffen, veranstaltete die Fachgruppe Cyanobakterien dieses Jahr endlich wieder ein Symposium *in persona*, adressiert an junge Nachwuchswissenschaftler:innen. Dieses war bereits das siebte Treffen dieser Art.

Nachdem die Tagungen 2020 und 2021 Pandemie-bedingt virtuell stattfinden mussten, trafen sich im September rund 100 Teilnehmende aus acht Ländern in den Räumlichkeiten des KUBUS am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig, um sich gemeinsam über neue Erkenntnisse aus der Welt der Cyanobakterien auszutauschen und diese zu diskutieren. Im thematischen Fokus der Cyano2022 stand neben Grundlagenforschung auch ihrer Anwendung in verschiedenen (bio)technologischen Ansätzen. Außerdem wurde Wert auf die Karriereplanung junger Wissenschaftler:innen gelegt.

Die exzellenten Vorlesungen der eingeladenen Sprecher:innen Jan Červený (Global Change Research Institute, Brno, Tschechien), Pia Lindberg (Uppsala University, Schweden) und Katja Bühler (UFZ Leipzig, Deutschland) vor Ort sowie in hybrider Form von Nir Keren (University of Jerusalem, Israel) gaben den Teilnehmenden spannende Denkanstöße und boten die Grundlage für

ausführliche Diskussionen. Die jungen Wissenschaftler:innen trugen dabei selbst aktiv mit 16 ausgewählten Vorträgen und 43 Postern zum Programm und Austausch bei.

Abseits des wissenschaftlichen Programms standen nach langer Zeit der Online-Meetings vor allem der persönliche Kontakt und Austausch im Zentrum des Symposiums. Dabei schufen die Veranstalter:innen Raum für soziale Aktivitäten und zur Vernetzung, abgerundet durch eine interaktive Karriere-Session. Hier skizzierten Vertreter:innen aus dem akademischen Bereich, dem öffentlichen Dienst, einem Start-Up und wirtschaftlichen Unternehmen ihre persönlichen Karrierewege und diskutierten maßgebende Entscheidungen, die zu ihrer derzeitigen Position führten. Dabei erhielten die Teilnehmer:innen Einblick in verschiedene Alternativen auch neben der akademischen Laufbahn. Dies führte zum persönlichen Austausch untereinander

der sowie mit den Sprecher:innen, die im Anschluss auch für persönliche Gespräche noch bereitstanden – ein Angebot, das sehr gut angenommen wurde.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer:innen und ganz besonders bei der VAAM und dem Integrierten Projekt (IP) TapNature des UFZ für die finanzielle Unterstützung. Die herausragenden Poster der Teilnehmer:innen Miriam Verucchi (Universität Jena), Laura Antonaru (Freie Universität Berlin) und Nikolaus Thumm (Universität Düsseldorf) wurden mit Preisen geehrt. Für die Ausrichtung des 8. *Early Career Researcher Symposium* der Fachgruppe Cyanobakterien hat sich die Arbeitsgruppe um Kirstin Gutekunst der Universität Kassel bereit erklärt. Wir freuen uns auf die Cyano2023! ■

Paul Böhme (mit Unterstützung von Adrian Tüllinghoff, Franz Opel und Stephan Klähn)

Wie viele Bakterien leben auf einem Sandkorn?
Kann man mit Mikroben Geld verdienen?
Wie schmecken Mikroorganismen?
Wie wiegt man ein Bakterium?

Hättest du es gewusst?
Spannende Themen aus der Welt der Mikroben, kurz und anschaulich erklärt.
Kurze-Frage.info
Schau rein - Mach mit!